

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel

An
Herrn Bürgermeister
Matthias Großgarten
Rathausstr. 19
53859 Niederkassel

Fraktionsvorsitzender

Dano Himmelrath
Markusstr. 19
53859 Niederkassel
Mobil: 0163-4445000
Mail: himmelrath@cdu-niederkassel.de

Niederkassel, den 26.01.2026

Sitzung des Rates der Stadt Niederkassel am 10.02.2026; hier: Antrag zur Dreifachhalle in Mondorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Großgarten,

für die nächste Sitzung des Rates am 10.02.2026 bitte ich folgende Anträge der CDU-Fraktion Niederkassel auf die Tagesordnung zu nehmen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sporthallenbelegungen im Niederkasseler Stadtgebiet unter dem Blickwinkel der aktuellen Versorgung des Vereinssportes, insbesondere der im Süden der Stadt beheimateten Vereine und der Optimierung des Jugendsports, zu untersuchen sowie in einem Bericht zur Vorlage im zuständigen Fachausschuss bzw. im Rat aufzubereiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den baulichen Zustand der Dreifachhalle in Mondorf mit dem Ziel zu untersuchen, den Sanierungsumfang und insbesondere die Sanierungskosten zu ermitteln und dem zuständigen Fachausschuss/dem Rat aufzuzeigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten und Kosten für den Neubau einer bedarfsgerechten Halle – auch an anderem Standort im Süden – zu erarbeiten und zu ermitteln. Die Kosten des Neubaus sind denen einer Sanierung gegenüberzustellen. In die Untersuchung einbezogen werden sollen namentlich Förderungsmöglichkei-

ten sowie alternative Finanzierungsmodelle (z.B. Public Private Partnership, PPP). Die Untersuchung dient einer Wirtschaftlichkeitsberechnung und ist dem Fachausschuss/Rat vorzulegen.

Begründung:

Gegenstand der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 03.12.2025 war die Teilnahme der Stadt Niederkassel am Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Kunstrasenplätze in Niederkassel und Lülsdorf. Im Zuge der Beratungen wurde auch die Frage der Teilnahme an dem Förderprogramm im Zusammenhang mit der bekanntlich erforderlichen Sanierung der Dreifachhalle in Mondorf aufgeworfen. Die Niederschrift zu dieser Sitzung liegt noch nicht vor. Die Verwaltung gab jedoch in der Sitzung dahingehend Auskunft, dass es zur Sanierung der Dreifachhalle an Datenmaterial und Unterlagen fehle, die zur Teilnahme an dem Förderprogramm erforderlich wären. Aus der CDU-Fraktion kam die dringende Bitte, dieses Thema voranzutreiben.

In der Sitzung ist der Eindruck entstanden, dass die Dreifachhalle und das Thema Vereins-sport im Süden unserer Stadt in der Verwaltung aus dem Fokus geraten sind, obwohl die Dreifachhalle in Mondorf nach derzeitigem Stand in absehbarer Zeit dem Grunde nach wieder für den Sportbetrieb freiwerden könnte. Mit kurzer Unterbrechung ist die Dreifachhalle nunmehr seit über 10 Jahren nicht für den Sport nutzbar. Die Situation ist für sämtliche im Süden der Stadt ansässigen Vereine verheerend. Während der Schulsport über die Einfeld-sporthalle am Standort komplett abgesichert ist, wird der Vereinssport mit Provisorien, Ausweichlösungen und massiven Einschränkungen konfrontiert.

In zahlreichen Mannschaften des TuS Mondorf etwa existiert nur noch eine einzige Trainingseinheit wöchentlich. Teilweise wird mit mehreren Teams gleichzeitig trainiert. Den Basketballern des TuS Mondorf stehen wesentliche Hallenkapazitäten auf eigene Initiative nur in der Bundeswehrkaserne in Porz-Wahn zur Verfügung. Diese drohen nun teilweise wegen Eigenbedarfs der Bundeswehr auszufallen. Aus Sicht der CDU-Fraktion völlig zu Recht ist in Vereinskreisen die Rede von „einem Jahrzehnt (!) wirklich sportverhindernder Verhältnisse“. Die Situation bei der FC Hertha Rheidt ist entsprechend. Auch hier hilft man sich aus eigenem Antrieb mit Ausweichmöglichkeiten, die etwas verharmlosend ausgedrückt allenfalls als wirtschaftlich neutral bewertet werden können. Wir verzichten

bewusst auf die Nennung weiterer Beispiele. Lediglich exemplarisch haben wir diese Beispiele der beiden größeren Vereine im südlichen Teil unserer Stadt herausgegriffen. Sämtliche Vereine, die auf die Nutzung der Dreifachhalle angewiesen sind, sind seit Jahren betroffen. Mitgliederbeschwerden und Austritte belasten die Vereine.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es dringend an der Zeit, die Thematik mit Nachdruck voranzutreiben. Ziel der Anträge zu den Ziffern 1-3 ist es, auf Basis einer vollständigen Bestandsaufnahme systematisch verschiedene Lösungsansätze zur Verbesserung der Situation zu erarbeiten. Dabei sind Verbesserungen in der aktuellen Hallenbelegung zu untersuchen – auch unter dem Gesichtspunkt der Förderung des Solidaritätsgedankens unter den Niederkasseler Sportvereinen und Sportlern. Daneben sind Sanierungsumfang und Sanierungskosten der Dreifachhalle zu ermitteln und Neubauszenarien gegenüberzustellen, um unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten auf vernünftiger Faktengrundlage entscheiden zu können. Zu prüfen ist etwa auch der Neubau auf dem Gelände des Sportpark-Süd und eine Vermarktung des aktuellen Grundstücks an der Eifelstraße. Eine entsprechende Erweiterung ist nach Kenntnis der CDU-Fraktion im damaligen Planungsverfahren zum Sportpark-Süd bereits vorgesehen. Unter Finanzierungsgesichtspunkten sind Förderprogramme ebenso zu untersuchen wie alternative Finanzierungsmodelle etwa in Gestalt von Public-Private-Partnership (PPP), Leasing- oder Mietmodellen etc..

Um zeitnahe Berichterstattung zu den Prüfungsergebnissen wird höflich gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dano Himmelrath', written in a cursive style.

Dano Himmelrath
(Fraktionsvorsitzender)